

Schachklub Bickenbach steigt in die 2. Bundesliga auf

Vierter Aufstieg in Folge: Bickenbach krönt außergewöhnliche Erfolgsserie

Bickenbach, 2. Mai 2026. Der Schachklub Bickenbach spielt in der kommenden Saison in der 2. Bundesliga. Nach einer erneut starken Saison rückt die erste Mannschaft des Vereins von der Oberliga Süd-West in die zweithöchste deutsche Spielklasse auf. Die Gegner heißen jetzt Zugzwang München, Bavaria Regensburg oder OSG Baden-Baden, namhafte Vereine im Schach. Möglich wurde der Aufstieg, weil die Schachfreunde Wolfhagen ihre Mannschaft aus der 1. Bundesliga zurückziehen. Nach Abschluss der Oberliga Süd-West erzielte der Schachklub Bickenbach mit 16:6 Mannschaftspunkte und 47,5 Brettunkte Rang zwei hinter der ungeschlagenen zweiten Mannschaft der Schachfreunde aus Wolfhagen. Nach dem Rückzug deren erster Mannschaft aus der Schachbundesliga ist diesem Team allerdings der Aufstieg verwehrt, so dass das Aufstiegsrecht nun völlig unerwartet nach Bickenbach geht.

Damit setzt der SK Bickenbach eine außergewöhnliche Serie fort: Für die erste Mannschaft ist es bereits der vierte Aufstieg in Folge. Aus einer sportlichen Entwicklung, die vor wenigen Jahren noch kaum absehbar war, ist damit einer der bemerkenswertesten Mannschaftsläufe im regionalen und überregionalen Schach geworden. Der Verein selbst hatte nach dem fünften Spieltag noch von einem „völlig unerwarteten zweiten Platz“ gesprochen; damals schien der Aufstieg der stark besetzten zweiten Mannschaft aus Wolfhagen vorbehalten.

Sportlich überzeugte Bickenbach über die gesamte Saison hinweg mit großer mannschaftlicher Geschlossenheit. Zu den Leistungsträgern gehörten unter anderem FM Marian Can Nothnagel, FM Peter Keller, IM Bogdan Grabarczyk, FM Holger Nothnagel, Wladislaw Galkin, CM Harshill Pradeep, Leon de Visser und FM Christian Schramm. Besonders stark punktete Christian Schramm mit 8,5 Punkten aus 10 Partien; Marian Can Nothnagel erzielte am ersten Brett 7,5 Punkte aus 11 Partien, darunter Siege gegen namhafte Großmeister.

Ein besonderes Ausrufezeichen setzt der SK Bickenbach auch in der Nachwuchsarbeit: Mit dem zwölfjährigen Harshill Pradeep hat der Verein eines der größten deutschen Talente in seinen Reihen. Pradeep, Jahrgang 2014, ist aktuell die Nummer eins seiner Altersklasse in Deutschland und steht sinnbildlich für die konsequente Einbindung junger Spieler in die leistungsorientierte Mannschaftsarbeit des Vereins.

Der Aufstieg in die 2. Bundesliga ist damit mehr als ein sportlicher Erfolg einer einzelnen Saison. Er steht für eine nachhaltige Entwicklung des Vereins, der sportliche Ambition, engagierte Nachwuchsarbeit, starke Mannschaftsleistungen und verlässliche Unterstützung aus dem Umfeld verbindet.

Ein wichtiger Baustein dieser Entwicklung ist auch die Unterstützung durch den Sponsor IFFLAND WISCHNEWSKI Rechtsanwälte aus Darmstadt. Die auf die Sozialwirtschaft spezialisierte Fachkanzlei fördert nach Angaben des Vereins sowohl die Jugendarbeit als auch das Team 1 im Rahmen einer langjährigen Konzeption. Der Schachklub beschreibt die Zusammenarbeit passend mit der Formel: „Mit Strategie und Taktik zum Ziel.“ Aktuell sucht der Verein nach weiteren Sponsoren und leistungsstarken Spielern, um die Entwicklung nachhaltig zu festigen.

Mit der 2. Bundesliga wartet nun die bislang größte Herausforderung der jüngeren Vereinsgeschichte. Die Gegner werden stärker, die Wege weiter, die organisatorischen Anforderungen höher. Doch Bickenbach geht mit Rückenwind in diese Aufgabe: vier Aufstiege in Folge, eine eingespielte Mannschaft, ein herausragendes Nachwuchstalent und ein Umfeld, das den Weg aktiv mitträgt.